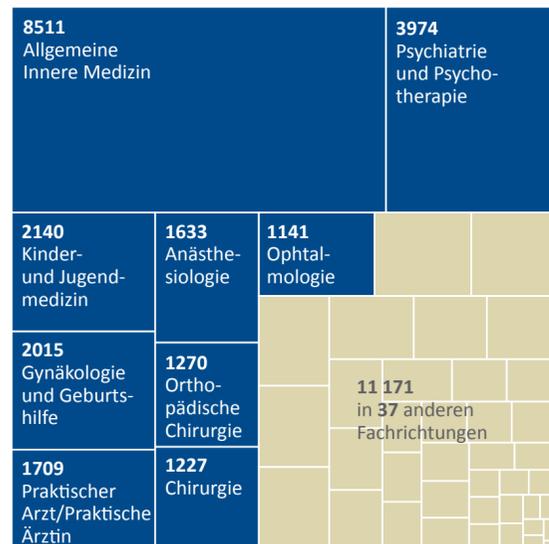


FMH-Ärzttestatistik 2022

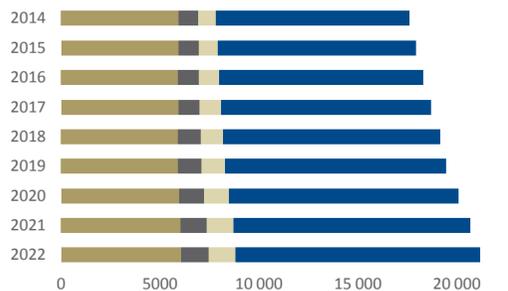
Zahlen | Fakten

Fachrichtungen

Die Allgemeine Innere Medizin (22 %) ist in der berufstätigen Ärzteschaft das am häufigsten vertretene Fachgebiet. An zweiter Stelle liegt die Psychiatrie und Psychotherapie (10 %), gefolgt von der Kinder- und Jugendmedizin (5 %) und der Gynäkologie und Geburtshilfe (5 %). Den höchsten Frauenanteil verzeichnen die Fachrichtungen Gynäkologie und Geburtshilfe (68 %), Kinder- und Jugendmedizin (68 %) und Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (67 %). Die Männer sind im Vergleich zu den Frauen in den chirurgischen Fachgebieten in der Überzahl (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: 92 %, Orthopädische Chirurgie: 88 %, Thoraxchirurgie: 85 %).



Verteilung HausärztInnen, KinderärztInnen, SpezialistInnen



■ HausärztInnen: Allgemeine Innere Medizin
■ HausärztInnen: Kinder- und Jugendmedizin
■ HausärztInnen: Praktische Medizin
■ SpezialistInnen

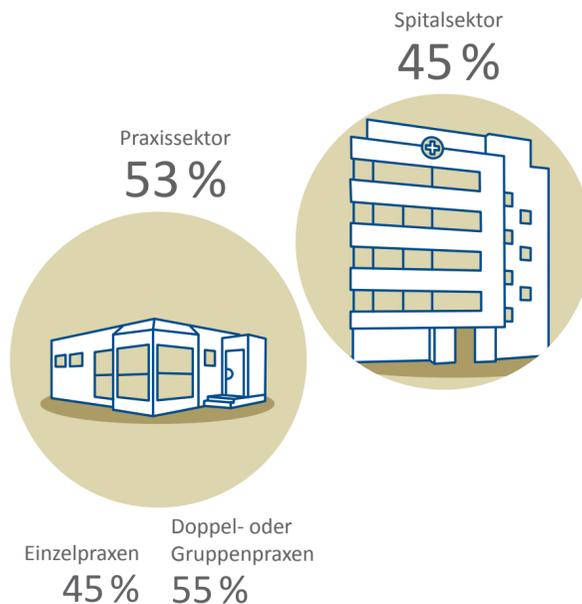


Online-Abfragetool der FMH-Ärzttestatistik
 Das Ärzttestatistik-Abfragetool, die Publikationen der Ärzttestatistik 1940–2022, sowie weitere Auswertungen finden Sie auf der Website der FMH (www.fmh.ch → Services → Statistik → Ärzttestatistik). Gerne steht Ihnen die Abteilung DDQ für spezifische Auswertungen und Fragen zur Verfügung. Kontakt: ddq@fmh.ch / 031 359 11 11

40 002
 Ärztinnen und Ärzte im Einsatz für eine gute Patientenversorgung

Sektoren

21 440 Ärztinnen und Ärzte sind hauptberuflich im Praxissektor tätig. Im Spitalsektor sind es 17 922. 640 der Ärztinnen und Ärzte sind in einem anderen Sektor tätig (Versicherungen, öffentliche Verwaltung, Industrie usw.). Der Frauenanteil im Spitalsektor ist mit 49 % höher als im Praxissektor mit 44 %. Ärztinnen und Ärzte im Praxissektor arbeiten zur Hälfte (45 %) in Einzelpraxen (Doppel- und Gruppenpraxen 55 %).

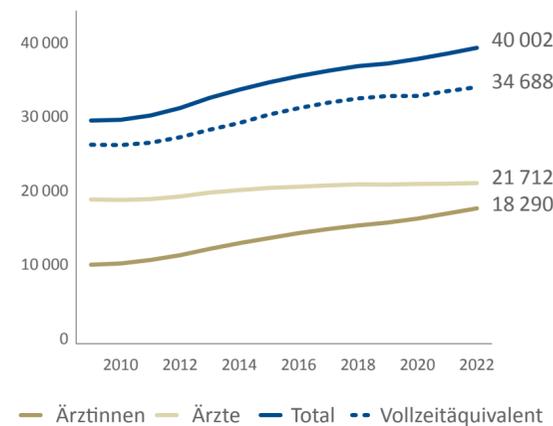


Ärzte
54 %



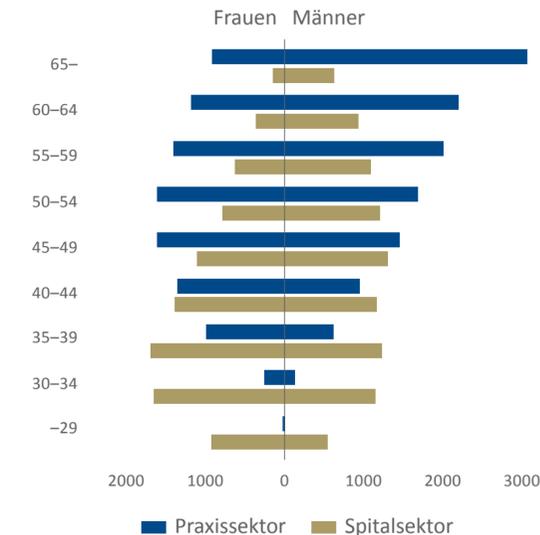
Ärztinnen
46 %

Entwicklung der Anzahl Ärztinnen und Ärzte



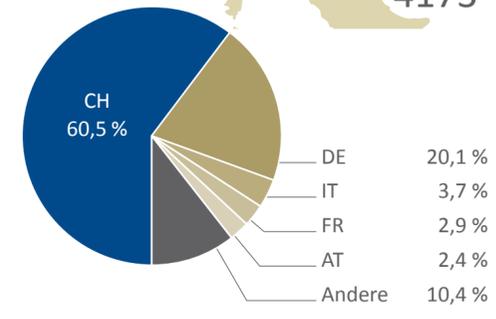
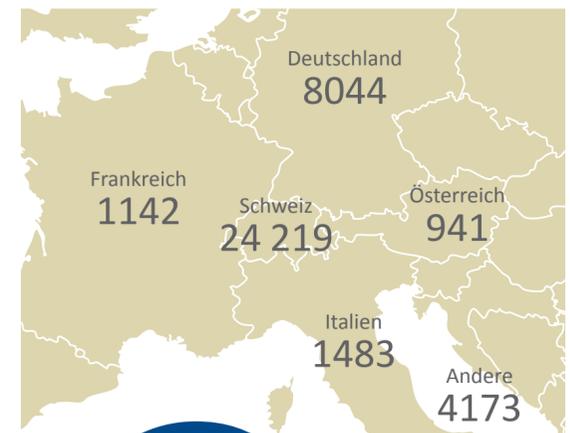
Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz liegt bei 50,0 Jahren (Frauen: 46,6 Jahre, Männer: 52,8 Jahre). Ärztinnen und Ärzte im Praxissektor sind durchschnittlich zehn Jahre älter als ihr Kollegium im Spitalsektor (54,5 Jahre gegenüber 44,3 Jahren).



Ausländische Diplome

15 783 (39,5 %) der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz stammen aus dem Ausland. Im Vergleich zum Vorjahreswert ist der Anteil um 1,1 % angestiegen.



Ärztinnen und Ärzte mit ausländischem Arzt Diplom: 39,5 % (+1,1%)